

GERMAN LANGUAGE & LITERATURE

Paper 1 Reading

May/June 2026

1 hour 30 minutes

You must answer on the multiple choice answer sheet.

You will need: Insert (enclosed) Soft pencil (type B or HB is recommended)
Multiple choice answer sheet
Soft clean eraser

INSTRUCTIONS

- There are **40** questions on this paper. Answer **all** questions.
- Follow the instructions on the multiple choice answer sheet. Shade **one** letter only for Questions 1 to 40.
- Write in soft pencil.
- Write your name, centre number and candidate number on the multiple choice answer sheet in the spaces provided unless this has been done for you.
- Do **not** use correction fluid or tape.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 40.
- Each correct answer will score one mark.
- You may do rough working on this question paper.
- The insert contains the reading passages.

ANWEISUNGEN

- Dieser Prüfungsbogen enthält **40** Fragen. Beantworten Sie **alle** Fragen.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Multiple-Choice Antwortbogen. Markieren Sie nur **einen** Buchstaben für Fragen 1 bis 40.
- Benutzen Sie einen weichen Bleistift.
- Schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Center-Nummer und Kandidaten-Nummer in den dafür vorgesehenen Bereich – es sei denn, dies wurde schon für Sie gemacht.
- Benutzen Sie **keine** Korrekturflüssigkeit und kein Korrekturband.
- Schreiben Sie **nicht** über die Strichcodes.
- Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

INFORMATION

- Die erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 40.
- Sie erhalten für jede korrekte Antwort einen Punkt.
- Sie können auf diesem Prüfungsbogen Notizen machen.
- Das beigelegte Leseheft enthält die Lesetexte.

This document has 8 pages.

Fragen 1–6

Lesen Sie den Text im Lesebogen.

Beantworten Sie dann die Fragen **1–6**. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A**, **B**, **C** oder **D**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

1 Das Jugendwort des Jahres wird ...

- A** von einem deutschen Verlag gewählt.
- B** aus einer Liste englischer Wörter gewählt.
- C** von Jugendlichen im Alter von 12-18 Jahren gewählt.
- D** von Eltern mit Kindern im Alter von 12-18 Jahren gewählt.

[1]

2 Welche Aussage ist laut Text korrekt?

- A** Das Englische hat wenig Einfluss auf die deutsche Sprache.
- B** Englisch hat erst seit kurzem einen Einfluss auf die deutsche Sprache.
- C** Neue Wörter stammen zum größten Teil aus anderen Sprachen.
- D** Die meisten neuen Wörter stammen aus dem Deutschen.

[1]

3 Die Generation Z ...

- A** grenzt sich sprachlich klar von der Elterngeneration ab.
- B** hat heutzutage oft keine gute Beziehung zu ihren Eltern.
- C** hat eine ähnliche Sprache wie die Generation ihrer Eltern.
- D** hat komplett andere Werte als ihre Eltern.

[1]

4 Jugendliche ...

- A** benutzen weniger neue Wörter als frühere Generationen.
- B** benutzen Sprache, um sich eine Gruppenidentität zu schaffen.
- C** sind in ihrer Sprache emotionaler als frühere Generationen.
- D** interessieren sich mehr für Sprache als andere Altersgruppen.

[1]

5 Die neuen Wörter der Jugendsprache ...

- A sind fast immer sehr langlebig.
- B beschäftigen sich oft mit Freundschaft.
- C stammen meistens aus dem Familienbereich.
- D sind weniger originell als zuvor.

[1]

6 Welche Aussage ist laut Düder korrekt?

- A Jugendliche benutzen gern Abkürzungen aus sozialen Medien in ihrer Sprache.
- B Soziale Medien haben weniger Einfluss auf die Jugendsprache als sie erwartet hatte.
- C Durch die Verwendung der Jugendsprache verschlechtert sich die deutsche Sprache.
- D Jugendliche erkennen keine Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachniveaus.

[1]

[Total: 6]

Fragen 7–12

Lesen Sie im Lesebogen den Text, aus dem sechs kurze Auszüge entfernt wurden.

Lesen Sie dann die Auszüge **A–H** und entscheiden Sie, in welche Textlücke (**7–12**) diese Auszüge platziert werden sollten. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A, B, C, D, E, F, G** oder **H**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus. Benutzen Sie jeden Buchstaben nur einmal.

Es gibt zwei Auszüge, die **nicht** benötigt werden. Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

- A** So etwas spielt jedoch hier keine Rolle
- B** Mehr-Generationen-Projekte werden jetzt immer beliebter
- C** So etwas ist ein großer Vorteil
- D** Man hilft sich gegenseitig
- E** Das Mehr-Generationen-Wohnen ist eine schöne Sache
- F** Viele Menschen finden das zu anstrengend
- G** Das endet nämlich oft im Streit
- H** Aber es ist kein Trend mit Erfolgsgarantie

[Total: 6]

Fragen 13–20

Lesen Sie den Text im Lesebogen.

Beantworten Sie dann die Fragen **13–20**. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A**, **B**, **C** oder **D**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

Wer sagt was?

13 Durch freiwillige Arbeit kann man viele neue Freundschaften schließen.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

14 Ich denke, dass freiwilliges Arbeiten eine gute Möglichkeit ist, seinen Lebenslauf zu verbessern.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

15 Man muss bei freiwilliger Arbeit vorsichtig sein, sich nicht zu stark gefühlsmäßig zu binden.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

16 Leider kann es vorkommen, dass man durch freiwillige Arbeit weniger Zeit für andere wichtige Dinge hat.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

17 Ich habe bei meiner freiwilligen Arbeit schon viele neue Dinge gelernt.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

18 Ich habe durch meine freiwillige Arbeit gelernt, mit anderen Menschen zusammen zu arbeiten.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

19 Manchmal beuten Arbeitgeber ihre freiwilligen Arbeiter aus.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

20 Ich tue mit der Freiwilligenarbeit etwas für mein mentales Wohlbefinden.

A Adelaide **B** Benjamin **C** Charlize **D** Diego [1]

[Total: 8]

Fragen 21–32

Lesen Sie den Text im Lesebogen.

Wählen Sie für jede Lücke (21–32) die Option, die am besten in den Text passt. Füllen Sie das richtige Kästchen (A, B, C oder D) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

- | | | | | | | | | | |
|----|---|--------------|---|----------|---|------------|---|-----------|-----|
| 21 | A | dachte | B | gedacht | C | gedachten | D | denkt | [1] |
| 22 | A | die | B | der | C | das | D | den | [1] |
| 23 | A | in | B | auf | C | unter | D | mit | [1] |
| 24 | A | Deshalb | B | Dann | C | Denn | D | Da | [1] |
| 25 | A | anwenden | B | bedienen | C | einsetzen | D | benutzen | [1] |
| 26 | A | für | B | bis | C | zu | D | nach | [1] |
| 27 | A | ein | B | statt | C | vor | D | heraus | [1] |
| 28 | A | den | B | die | C | das | D | denen | [1] |
| 29 | A | Das Ziel | B | Das Ende | C | Der Nutzen | D | Das Tor | [1] |
| 30 | A | echte | B | realen | C | wirkliches | D | richtigem | [1] |
| 31 | A | wie | B | wer | C | wo | D | was | [1] |
| 32 | A | Andererseits | B | Außerdem | C | Sondern | D | Zwar | [1] |

[Total: 12]

Fragen 33–40

Lesen Sie den Text im Lesebogen.

Beantworten Sie dann Fragen **33–40**. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A**, **B**, **C** oder **D**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

33 Immer mehr Jugendliche ...

- A** bestehen ihr Abitur beim ersten Mal nicht.
- B** brechen die Universität ohne Abschluss ab.
- C** gehen nach dem Abitur zur Universität.
- D** machen nach dem Abitur eine Ausbildung.

[1]

34 In der Zukunft wird die Zahl der ...

- A** Abiturienten sinken.
- B** Azubis sinken.
- C** Azubis ohne Abitur steigen.
- D** Studierenden mit Ausbildung steigen.

[1]

35 Welche Aussage ist laut Text korrekt?

- A** Ausbildungsberufe in Bereichen mit niedrigen Qualifikationen werden ausgebaut.
- B** Immer mehr Ausbildungsberufe setzen teilweise hohe Qualifikationen voraus.
- C** Es werden im Moment keine neuen Ausbildungsplätze geschaffen.
- D** Ausbildungsplätze in traditionellen Berufen haben kein gutes Ansehen.

[1]

36 Das Übergangssystem ...

- A** soll Jugendlichen einen Ausbildungsplatz sichern.
- B** ist für alle Jugendlichen, die kein Abitur haben.
- C** wird von Experten als wertvoll angesehen.
- D** bietet viele berufsqualifizierende Abschlüsse.

[1]

37 Das deutsche Schulsystem ...

- A** wird allen Schülern gerecht, egal wie akademisch interessiert sie sind.
- B** hilft gerade den schwächeren Schülern, ihr Potenzial zu realisieren.
- C** produziert immer mehr Jugendliche, die keine Qualifikationen haben.
- D** konzentriert sich besonders auf die akademische Spitze der Schülerschaft.

[1]

38 Viele Jugendliche ohne Qualifikationen ...

- A** kommen aus sozial benachteiligten Familien.
- B** sind trotzdem sehr motiviert zum Lernen.
- C** bekommen keine zweite Chance, eine Qualifikation zu erlangen.
- D** werden trotzdem später eine gute Arbeit finden.

[1]

39 Es besteht die Gefahr, dass Jugendliche ...

- A** das Interesse an der Gesellschaft verlieren.
- B** sich zunehmend politisch radikalisieren.
- C** keine ökonomische Perspektive mehr sehen.
- D** das Übergangssystem komplett ablehnen.

[1]

40 Das duale Studium ...

- A** kombiniert ein Studium mit einem Auslandspraktikum.
- B** bietet die beste Alternative für Nicht-Abiturienten.
- C** wird seit einigen Jahren immer beliebter.
- D** hat besonders für Haupt- und Realschüler Vorteile.

[1]

[Total: 8]

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (Cambridge University Press & Assessment) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in our Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge International Education is the name of our awarding body and a part of Cambridge University Press & Assessment, which is a department of the University of Cambridge.